

WWW.ONLINE-TOOLKISTE.DE

TOOLS 2020

WEBSITE, SEO,
SOCIAL MEDIA &
CO.: ALLE
TOOLS FÜR
DEIN ONLINE-
BUSINESS

Online
Toolkiste

Reviews & Tutorials mit Lea Giltjes

BEVOR ES LOSGEHT...

Die Toolliste: Was ist für dich drin?

Du hältst gerade die umfangreichste Liste an Tools in der Hand, die du von mir kriegen wirst – hier sind wirklich alle meine Empfehlungen drin! Tools ist in diesem Fall auch relativ weit gefasst, es geht von WordPress über Software bis hin zu Apps.

Eben alles, was dich in deinem Business unterstützen kann!

Den Großteil dieser Tools nutze ich selber für meine eigenen Websites und Projekte, andere wiederum nutzen meine Kund*innen und ich habe so schon damit gearbeitet bzw. vertraue darauf, dass sie nur wirklich gute Tools verwenden.

Die Tools sind alle in Kategorien unterteilt. Für jedes Tool gibt es auch eine kurze Erläuterung, was genau das ist und was du damit machen kannst, und den direkten Link, unter dem du die Tools dann findest.

Einige dieser Links sind Affiliate Links, diese sind mit einem Sternchen gekennzeichnet. Bedeutet: Wenn du auf diesen Link klickst und dann etwas kaufst, erhalte ich eine Provision, weil ich dich quasi vermittelt habe – für dich bleibt der Preis natürlich genau gleich. Ich habe hier auch kein Tool reingepackt, nur weil es einen guten Affiliatedeal anbietet, es sind wirklich alles nur Sachen, von denen ich weiß, dass sie dich weiterbringen können.

Und noch ein letzter Hinweis: Du brauchst natürlich nicht ALLE Tools, die du hier in der Liste findest. Da wird man ja irre bei so viel :D Such dir bitte raus, was du wirklich brauchst, die meisten bezahlten Tools haben auch eine kostenlose Testphase. Natürlich ist diese Liste auch nicht ansatzweise vollständig, es kann auch gut sein, dass es hier und da Alternativen gibt, mit denen du besser zurechtkommst.

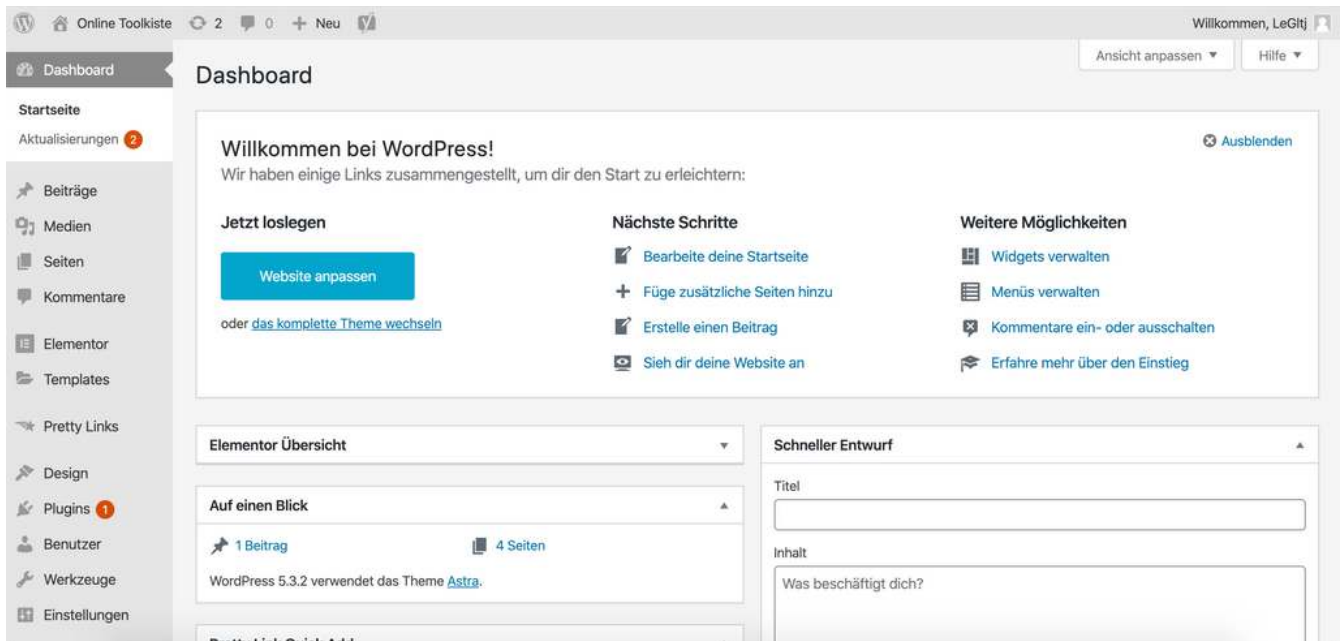
Ich wünsche dir auf jeden Fall viel Spaß beim Ausprobieren und Verwenden der Tools – und denk immer dran: Sie sollen dir das (Business-)Leben leichter machen, nicht schwerer! :)

Lea

WEBSITE + SHOP

Legen wir los mit einem wichtigen Bereich: Deiner Website! Zusätzlich gibt's auch direkt meine Tool-Empfehlungen für einen eigenen Shop.

WordPress.org: Über WordPress laufen alle meine Websites und ich würde auch (fast) nie etwas anderes empfehlen. Du bist hier einfach komplett flexibel und kannst dank Plugins & Co. deine Website genau so bauen, wie du sie brauchst. Wichtig: Auf jeden Fall mit der selbstgehosteten Variante arbeiten, bei WordPress.com hast du diese Flexibilität nicht!



HostEurope: Zum Selberhosten brauchst du natürlich einen Hosting-Anbieter. Ich bin seit Jahren bei HostEurope und hier auch komplett zufrieden – meine Seiten laufen total zuverlässig und der Support ist jederzeit schnell zu erreichen und hat mir immer super weitergeholfen (auch Sonntagmorgens um halb 9).

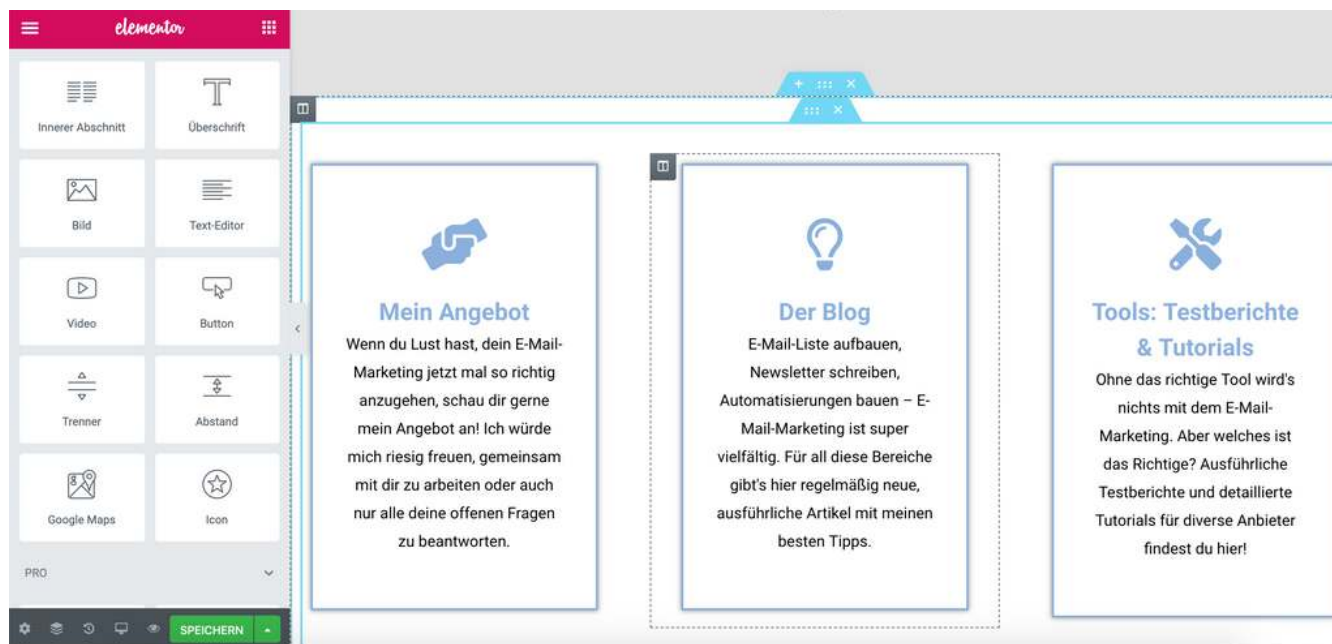
All Inkl: Ein alternativer Hosting-Anbieter, den ich selber noch nicht genutzt habe – ich kenne aber super viele Leute, die ihre Websites dort hosten und die dort auch total zufrieden sind.

WordPress Plugins

Deine WordPress-Website läuft vor allem über Plugins. Damit kannst du deine Website quasi beliebig erweitern und die Auswahl ist bei WordPress riesig. Hier meine Empfehlungen.

WEBSITE + SHOP

Elementor Pro*: Elementor ist ein Pagebuilder, mit dem du Beiträge und Seiten (und in der Pro-Version die komplette Website, z.B. auch Header und Footer) gestalten kannst. Ohne Elementor läuft bei mir gar nichts! Du baust deine Seiten damit einfach per Drag&Drop und hast dafür super viele Elemente zur Verfügung. 100% Empfehlung, wirklich.



Borlabs Cookie*: Mit Borlabs setzt du die datenschutzrechtlichen Vorgaben (Stichwort DSGVO) auf deiner Website um (Cookie Einwilligung etc.). Funktioniert einwandfrei und ist meiner Meinung nach ein absolutes Muss.

Pretty Links: Hiermit kannst du lange, unschöne Links kürzen und dabei sogar deine eigene Domain verwenden – mega praktisch. Sogar inklusive Tracking, damit du auch siehst, wie viele Leute auf die jeweiligen Links geklickt haben!

Antispam Bee: Bekämpft sehr zuverlässig die Spamkommentare unter deinen Beiträgen, die früher oder später kommen werden. Funktioniert super, ohne dass du selber viel einstellen musst.

BackWPup: Mit diesem Plugin kannst du Backups deiner Website erstellen – mega wichtig, denn falls doch mal was schief geht und deine Seite z.B. nicht mehr erreichbar ist, ist sonst alles weg. Mach regelmäßige Backups, am besten wöchentlich!

WEBSITE + SHOP

Shariff Wrapper: Fügt DSGVO-konforme Social Media Buttons auf deiner Website ein, damit deine Leser*innen deine Inhalte auch teilen können.



Yoast SEO: Hilft dir dabei, deine Website besser für Suchmaschinen auffindbar zu machen – und gibt dabei ziemlich klare Anweisungen, sodass du wirklich überhaupt kein*e SEO-Expert*in sein musst, um davon zu profitieren.

iThemes Security: Macht deine Website gegenüber Hackern sicherer.

Duplicate Post: Hiermit kannst du ganz einfach Beiträge duplizieren. Praktisch, wenn du z.B. nur einzelne Inhalte ändern, die Grundstruktur aber behalten möchtest.

Redirection: Damit kannst du 301 Weiterleitungen erstellen, falls sich z.B. mal die URL von einzelnen Seiten und Beiträgen ändert, damit hier keine Fehler entstehen.

Maintenance: Wenn du deine Seite noch aufbaust oder zwischendurch mal überarbeitest, kannst du mit diesem Plugin eine Art „Wartungsmodus“-Seite anzeigen lassen.

Thrive*: Das ist kein einzelnes Plugin, sondern gleich eine ganze Reihe davon, und zwar von der Firma Thrive Themes. Unter anderem bieten sie Plugins an, um deine E-Mail-Liste aufzubauen (siehe unten), Quizzes und Countdowns auf deiner Website einzufügen, Landing Pages zu erstellen, deinen eigenen Kursbereich zu bauen... qualitativ wirklich top und jeden einzelnen Cent wert!

WEBSITE + SHOP

WordPress Themes

Plugins schön und gut, was du aber erstmal brauchst, ist ein Theme – quasi das Grundgerüst deine Website.

Astra*: Mein Lieblingstheme! Es ist kostenlos (gibt aber auch eine Pro-Version mit noch mehr Funktionen), schnell und einfach in der Einrichtung und Handhabung. Ich kann es dir vor allem in Kombination mit Elementor als Pagebuilder zu 100% empfehlen.

OceanWP: Ein alternatives Theme, das ebenfalls sehr gut mit Elementor harmoniert. Ich habe länger damit gearbeitet und kam auch immer gut damit klar, Astra gefällt mir aber noch einen Tick besser. Am besten mal beide anschauen und vergleichen.

Themeforest: Ein riesiger Marktplatz, auf dem du unzählige WordPress Themes findest. Ich habe hier einmal ein Theme gekauft, das mir auch bis heute sehr gute Dienste leistet. Falls du nicht so viel selber bauen, sondern lieber direkt ein Theme haben möchtest, das genauso aussieht, wie du es gerne hättest, schau auf jeden Fall mal vorbei.

Sonstiges für Website + Shop

Das soweit zu meinen Favoriten und „Must Haves“ – kommen wir jetzt noch zu weiteren hilfreichen, nützlichen Tools für deine Website.

elopage: Deutscher Anbieter, über den du deine Onlinekurse, eBooks, Tickets und sonstige (digitale) Produkte verkaufen kannst. Und nicht nur verkaufen: Deine Onlinekurse kannst du hier auch komplett anlegen und steuern.

Digistore24: Über Digistore kannst du ebenfalls deine Produkte verkaufen. Es ist ein sehr etablierter Zahlungsanbieter, mit dem du nichts falsch machen kannst. Allerdings eben auch nur Zahlungsanbieter, hosten musst du deine Kurse dann woanders.

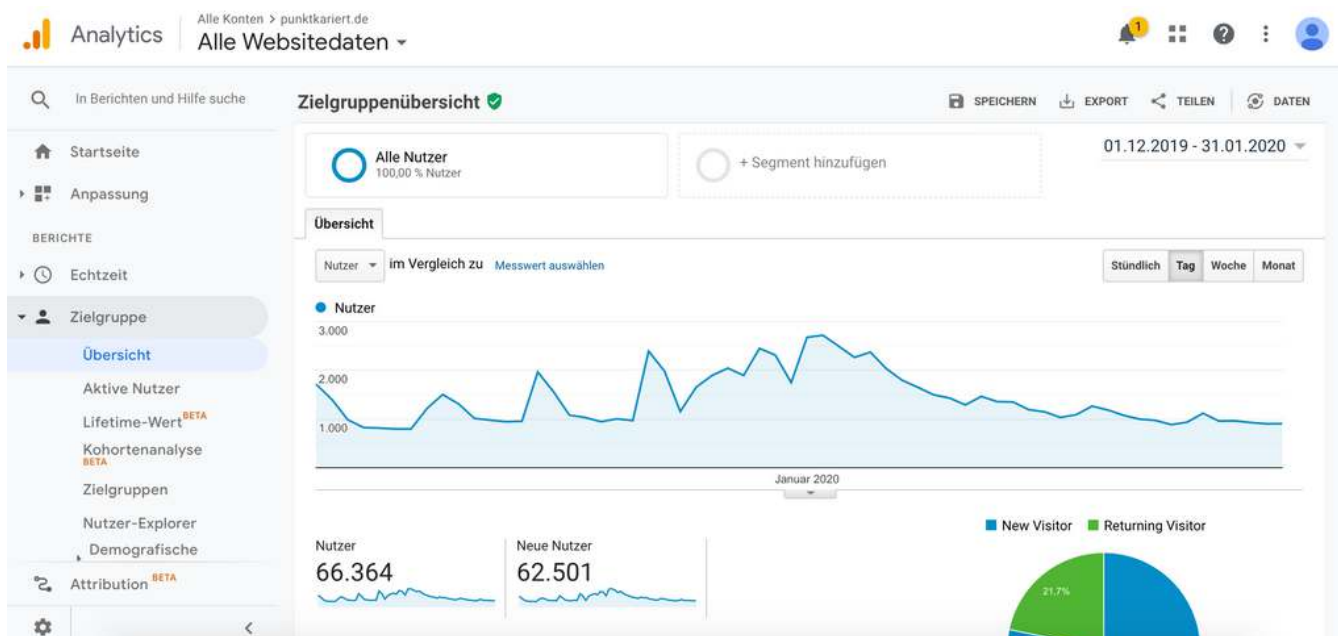
Digimember: WordPress Plugin, mit dem du deinen eigenen Mitgliederbereiche und Onlinekurse erstellen kannst. Super in Kombination mit Digistore als Zahlungsanbieter!

WEBSITE + SHOP

WooCommerce: Wenn du einen Onlineshop mit physischen Produkten anbieten möchtest, kannst du diesen mit WooCommerce aufbauen. Ist ein WordPress Plugin, für das es auch viele Erweiterungen gibt.

Shopify: Alternative zu WooCommerce, wobei du das nur einmalig kaufst und bei Shopify einen monatlichen Beitrag hast.

Google Analytics: Ein Dienst von Google, mit dem du Seitenaufrufe, Nutzerzahlen etc. deiner Website tracken kannst. Für mich auch ein Muss, denn du solltest unbedingt deine Zahlen kennen, um deine Website so gut wie möglich zu gestalten.



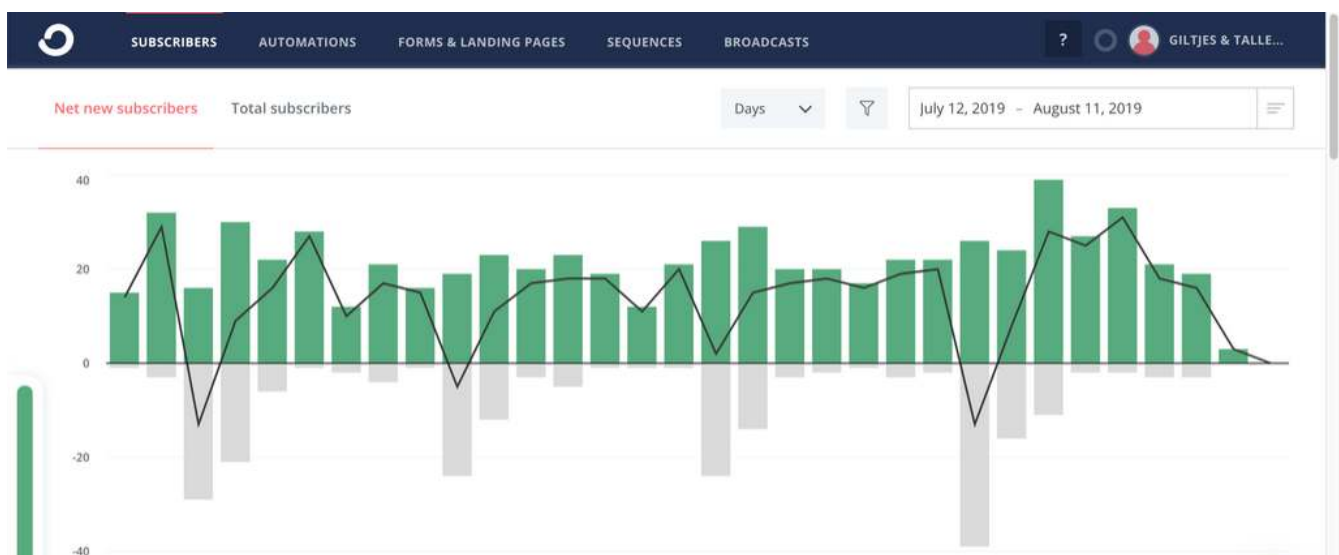
Campaign URL Builder: Du kannst mit UTM Parametern arbeiten, um zu tracken, woher deine Besucher*innen auf deine Website kommen. Mit dem URL Builder kannst du diese Links ganz einfach erstellen.

E-MAIL-MARKETING

Kein erfolgreiches Online-Business ohne E-Mail-Liste und Newsletter! Dafür brauchst du ein extra Tool, um deine Kontakte zu speichern, Newsletter zu versenden und Automationen einzurichten.

ConvertKit*: Meine Nr. 1 Empfehlung, mit ConvertKit kannst du nämlich sogar kostenlos starten und direkt anfangen, deine E-Mail-Liste aufzubauen. Auch Landing Pages kannst du damit erstellen. Es ist super einfach in der Handhabung, weil es sehr minimalistisch gehalten ist – mein absoluter Favorit.

Deal: Melde dich [über diesen Affiliate Link*](#) an, um direkt die ersten 100 Abonnenten kostenlos freigeschaltet zu kriegen!



GetResponse*: Ein Tool, mit dem du ebenfalls dein E-Mail-Marketing machen kannst – aber bei weitem nicht nur. Du kannst auch Landing Pages bauen, Webinare halten und ganze Funnels aufbauen.

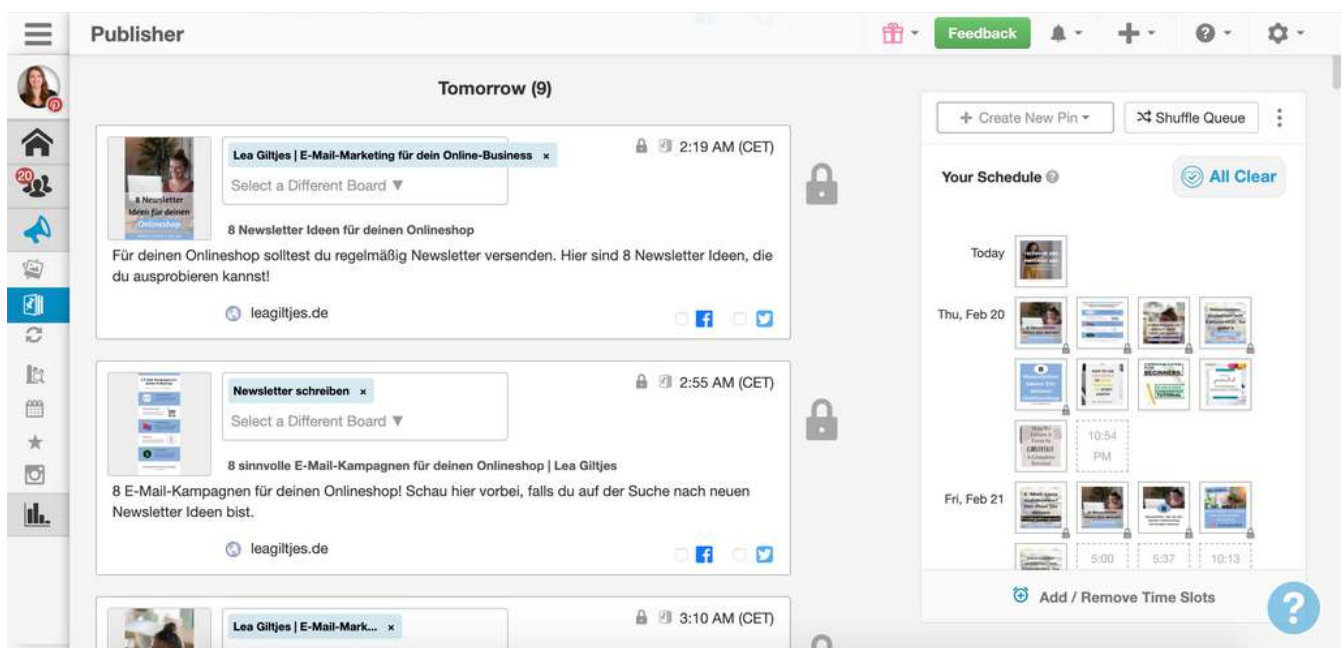
ActiveCampaign: Noch eine Alternative. Selber habe ich noch nicht mit ActiveCampaign gearbeitet (wenn, dann nur bei meinen Kundinnen), kenne aber super viele Leute, die es nutzen und sehr zufrieden sind. Auch hier gilt: Einfach mal vergleichen, was am besten für dich passt!

Thrive Leads*: Ich hab's oben schon angesprochen: Mit Thrive Leads erstellst du Anmeldeformulare, die du auf deiner Website platzierst und über die sich deine Besucher*innen für deinen Newsletter anmelden können. Klingt nicht nach viel, aber es kann ein richtiger Gamechanger sein: Du kannst damit z.B. auch A/B-Tests machen und deine Conversion Rate wirklich massiv steigern (ich spreche da aus Erfahrung!).

SOCIAL MEDIA

Die Nutzung sozialer Netzwerke gehört für die meisten zum Online-Business einfach dazu. Auch hier gibt es hilfreiche Tools, die dir den Arbeitsalltag sehr erleichtern können.

Tailwind: Auch wenn Pinterest nur bedingt als soziales Netzwerk zu zählen ist, der Einfachheit halber nehme ich es hier mal mit rein. Was bei Pinterest (unter anderem) wichtig ist: Regelmäßiges Pinnen! Diesen Job kann Tailwind für dich übernehmen, damit du nicht selber 10 Mal am Tag bei Pinterest reinschauen musst.



Buffer: Ein hilfreiches Tool für diverse Social Media Plattformen. Du kannst hier deine Posts planen, erhältst Statistiken und kannst z.B. auch Kommentare direkt beantworten.

Planoly: Mit Planoly kannst du deinen Instagram Feed planen. Du kannst deine nächsten Posts hier hochladen und siehst direkt, wie das Ganze dann in deinem Feed aussehen wird.

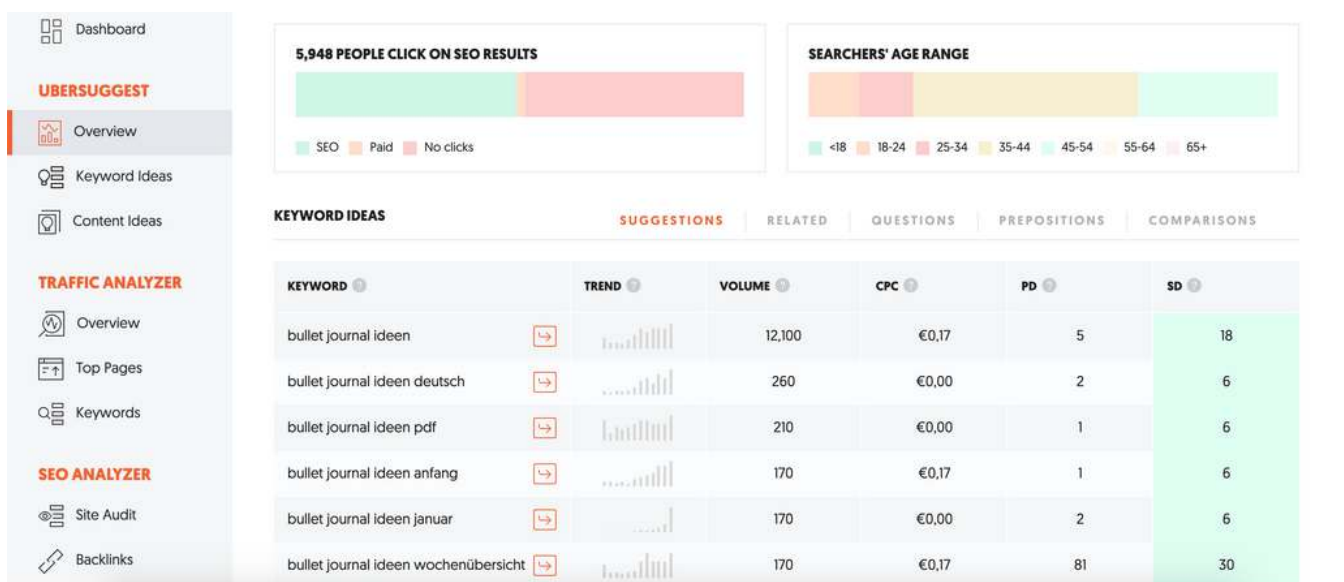
Later: Alternative zu Planoly: Posts hochladen, Feed anschauen und planen, und die Posts dann auch einplanen, sodass sie automatisch veröffentlicht werden (das geht nur bei Business Accounts).

SEO

Wenn du deine Website aufbaust und Inhalte veröffentlichst, willst du natürlich, dass sie auch gefunden werden. Hier kommt die Suchmaschinenoptimierung ins Spiel und es gibt einige Tools, die dich dabei unterstützen können.

KWfinder: Hiermit kannst du deine Keywordrecherche machen! In der kostenlosen Version ist es relativ eingeschränkt, was z.B. deine täglichen Suchanfragen angeht, die bezahlte Version ist aber dafür umso hilfreicher.

UberSuggest: Eine kostenlose Alternative bzw. Ergänzung zum KWfinder. Meine ersten Analysen für Keywords oder Websites mache ich immer hiermit!



Similarweb: Hiermit kannst du Websites vergleichen, dir also quasi anschauen, was die Konkurrenz für Traffic hat, was es generell sonst noch so gibt usw.

AnswerThePublic: Falls du dich fragst, wonach deine Zielgruppe eigentlich so bei Google, Ecosia & Co. sucht: Schau mal in dieses Tool rein. Hier gibst du ein Keyword ein und AnswerThePublic spuckt dir dazu passend jede Menge Fragen aus, nach denen gesucht wird. Super auch, wenn du noch auf der Suche nach Ideen für neue Blogartikel & Co. bist!

LongTailPro: Noch ein Tool für die Keywordrecherche, aber auf Longtail Keywords spezialisiert.

GRAFIKEN, FOTOS, VIDEOS, PODCASTS

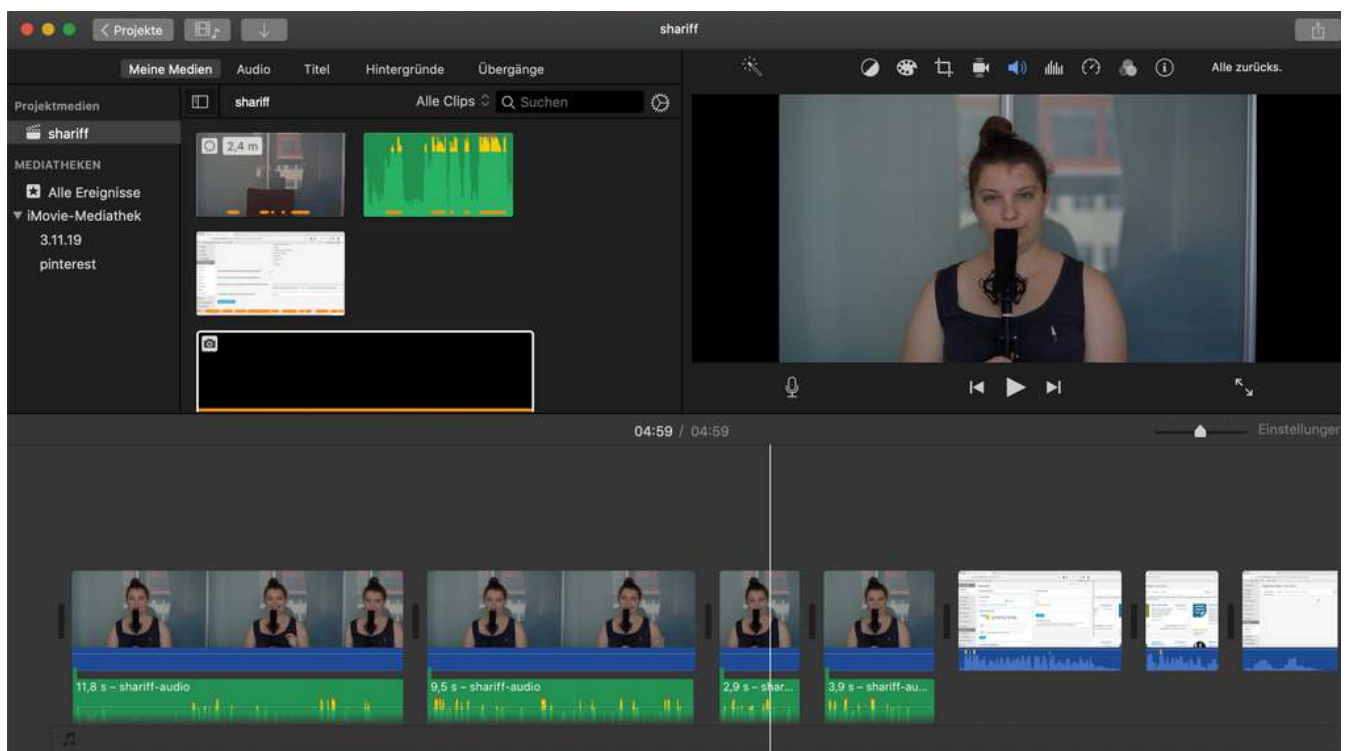
Kommen wir als nächstes zu Tools, die dir weiterhelfen werden, wenn du visuellen Content (Grafiken, Fotos oder Videos) oder Podcasts erstellst.

Canva: Mit Canva kannst du Grafiken erstellen, Beitragsbilder, Pins, Cover... you name it. Ich arbeite damit fast täglich und mache wirklich alle Grafiken damit.

Gimp: Die kostenlose Alternative zu Photoshop. Nutze ich z.B., um Fotos zu verkleinern, zurechtzuschneiden oder anderweitig zu bearbeiten.

Lightroom: Wahrscheinlich das beste Tool, um deine Fotos professionell zu bearbeiten, weil du hier auch mit Presets (also quasi vorgefertigten Filtern) arbeiten kannst.

iMovie: Mit iMovie schneide ich alle meine Videos. Kann auf dem Mac kostenlos heruntergeladen werden und ist wirklich super für, ich sag mal, „normale“ Videos, die jetzt keine krassen Effekte etc. brauchen.



QuickTime: Nutze ich für meine Bildschirmaufnahmen, z.B. bei Tutorials. Die Qualität der Videos ist wirklich einwandfrei und ich kann auch mein externes Mikro für den Ton nutzen.

GRAFIKEN, FOTOS, VIDEOS, PODCASTS

Screenflow: Auch hiermit kannst du (auf dem Mac) Bildschirmaufnahmen machen, sie dann aber auch direkt im selben Programm schneiden.

Garageband: Mit Garageband (ebenfalls kostenlos für Mac) kannst du ganz einfach deine Podcasts aufnehmen und auch direkt schneiden.

Libsyn: Hier kannst du deinen Podcast hosten. Die neuen Folgen werden dann automatisch zu iTunes, Spotify & Co. ausgespielt.

Auphonic: Um die Tonqualität deiner Podcasts zu optimieren.

Vimeo: Hier kannst du deine Videos hosten, z.B. die deiner Onlinekurse. Vorteil: Du kannst sie in der Kursplattform einbinden und sie können nicht weiter geteilt werden, sodass es auch wirklich nur deine Teilnehmer*innen sehen können.

Unsplash: Kostenloser Anbieter für Stockfotos. Die Auswahl ist ziemlich groß und die Fotos sind super.

Epidemic Sound*: Videos brauchen oft Musik – ich finde meine Musik bei Epidemic Sound. Die Auswahl ist riesig und es gibt sogar nicht nur Musik, sondern auch Soundeffekte (also sowas wie Klatschen z.B.)!

The screenshot shows the Epidemic Sound website interface. At the top, there's a navigation bar with 'Browse', 'Albums', 'Sound Effects', 'Latest', and 'Pricing'. Below that, the search results for 'Acoustic' are displayed. The 'Moods' filter is active, showing 'Happy' selected. Other mood filters include 'Hopeful' (249), 'Romantic' (116), 'Countryside' (94), 'Relaxing' (78), 'Peaceful' (70), 'Dreamy' (66), 'Sunny Holiday' (56), 'Laid Back' (55), 'Funny' (45), 'Quirky' (38), 'Running' (32), 'Busy & Frantic' (26), 'Floating' (22), 'Sentimental' (21), 'Euphoric' (20), 'Restless' (19), 'Elegant' (15), 'Chasing' (13), and 'Smooth' (13). The 'Sort by Recent' dropdown is visible. The track list shows three items:

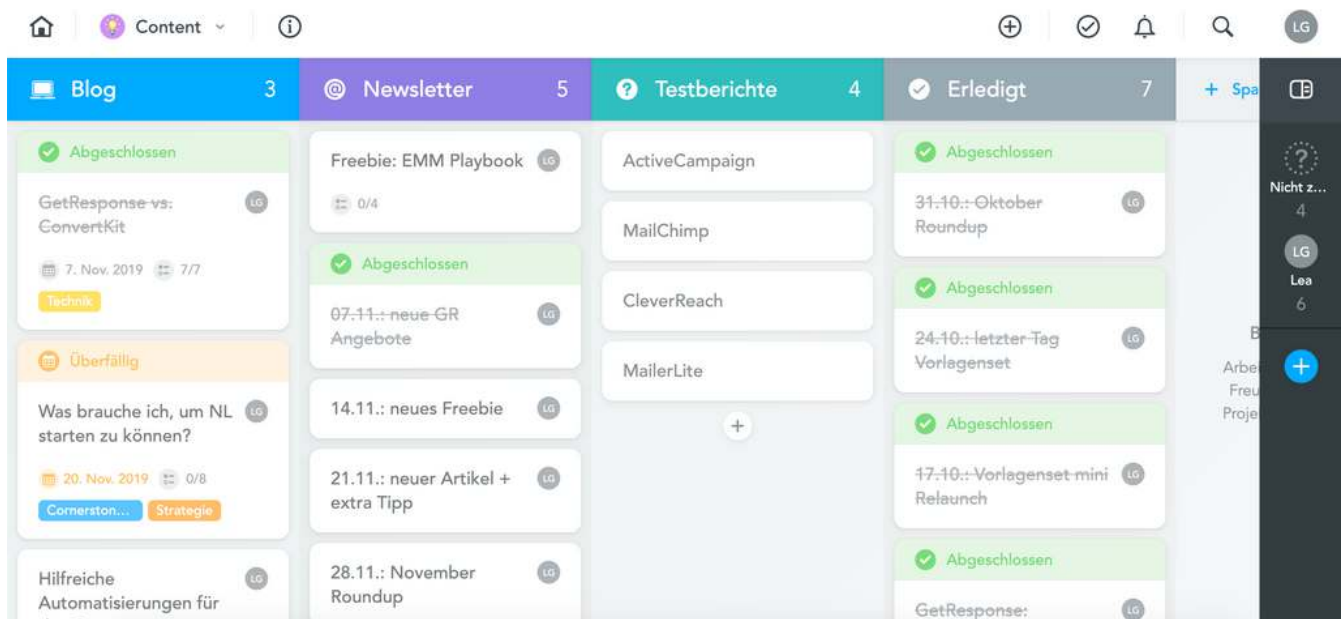
Track Name	Moods	Genre	BPM	Duration	Actions
Still Got the Vibe (Instrumental... Windshield)	Happy, Laid Back	Folk	77 BPM	3:30	→ 🔒 🛒 + ↓
Still Got the Vibe Windshield	Happy, Laid Back	Folk	77 BPM	3:30	🎧 → 🔒 🛒 + ↓
Mountain Spring High Gabriel Lewis	Happy, Countryside	Acoustic Group, Folk	105 BPM	2:39	→ 🔒 🛒 + ↓

ORGANISATION + PRODUKTIVITÄT

Nicht zu verachten im Online-Business: Die Organisation! Vor allem natürlich, wenn du im Team arbeitest, aber auch alleine absolut wichtig. Und auch für deine Produktivität gibt es einige nützliche Tools.

LastPass: Der Passwortmanager meiner Wahl. So kannst du für jedes Tool ein eigenes, sicheres Passwort verwenden, ohne sie dir merken oder in deinem Browser speichern zu müssen. Ich weiß nicht, wie ich jemals ohne klargekommen bin! Aktuell habe ich in LastPass über 200 Zugänge gespeichert.

Meistertask: Ein sehr schickes Programm fürs Projektmanagement. Du kannst einzelne Projekte anlegen und in diesen wiederum Aufgaben mit Checklisten, Notizen etc. Sogar mit einer Funktion für die Zeiterfassung, du kannst also tracken, wie lange du für die einzelnen Aufgaben benötigst! Natürlich im Team nutzbar, aber auch alleine wirklich hilfreich (und kostenlos).



Trello: Sehr ähnlich aufgebaut wie Meistertask. Persönlich mag ich es nicht so gerne, allein weil es mich optisch nicht so anspricht – da gefällt mir Meistertask besser. Ist aber super beliebt und ich kenne viele, die sehr gerne damit arbeiten.

Asana: Ebenfalls ein Projektmanagement Tool, das für die Arbeit in Teams sehr praktisch ist.

Dropbox: Fürs Speichern von Dateien in der Cloud. Synchronisiert super auf verschiedenen Geräten.

ORGANISATION + PRODUKTIVITÄT

Google Drive: Nutze ich selber, um Dateien in der Cloud zu speichern. Auch hier kann man hervorragend mit anderen zusammenarbeiten, weil man bspw. Dokumente oder Tabellen auch einwandfrei mit mehreren Leuten gleichzeitig bearbeiten kann. Und du hast 15 GB in der kostenlosen Variante frei, was echt viel ist!

GSuite: Wenn du ein Team mit mehreren Mitarbeitern hast, genau das Richtige. Zugang gibt's hier nur über eine Unternehmens-Mailadresse.

Evernote: Nutze ich für alle meine Notizen, Konzepte, Ideen... habe ich eigentlich täglich im Gebrauch. In der kostenlosen Variante (die vermutlich völlig für dich ausreicht) kannst du zwei Geräte nutzen, sodass z.B. alle Notizen auch auf deinem Smartphone sind; die App funktioniert super.

Toggl: Tool für die Zeiterfassung. Natürlich dann wichtig, wenn du für Kund*innen arbeitest und auf Stundenbasis abrechnest – ich nutze es aber auch für mich selber, einfach um zu schauen, wie viel ich wirklich effektiv jeden Tag arbeite, wie lange ich für einzelne Aufgaben brauche usw.

Slack: Zur Kommunikation in Teams! Es gibt Einzelchats mit jedem Nutzer, aber auch Gruppenchats können für einzelne Bereiche oder Projekte angelegt werden. Sogar Videocalls sind hierüber möglich.

Pomodoro Timer: Bei der Pomodoro Technik arbeitest du in 25-Minuten-Blöcken und machst danach jeweils 5 Minuten Pause. Ich finde es super, um meine Produktivität anzukurbeln! Der Timer ist eine Erweiterung für den Chrome Browser, bei der du deine Intervalle auch individuell einstellen kannst, es gibt aber auch wahnsinnig viele Alternativen.

APPS

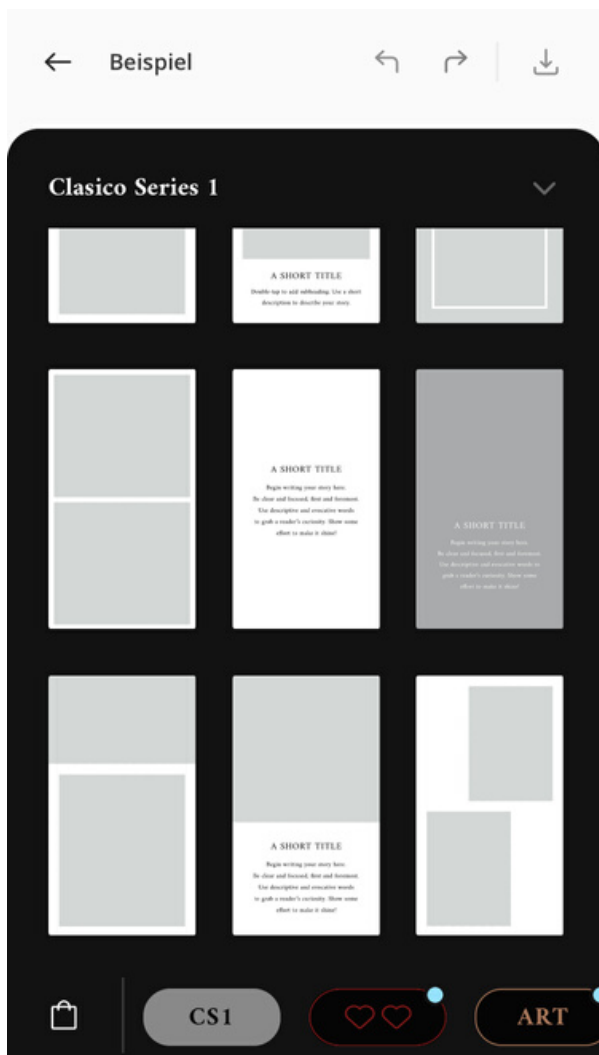
Kommen wir als nächstes zu hilfreichen Apps – für sämtliche Bereiche gibt es hier etwas Passendes!

Scanbot: Dank dieser App brauchst du keinen riesigen Scanner mehr zuhause! Mit Scanbot kannst du sämtliche Dokumente ganz fix einscannen (schwarz-weiß, aber auch in Farbe) und dann z.B. in Google Drive hochladen.

Recordfy: Damit kannst du in Slack auch Sprachnachrichten versenden.

mojo: Für schicke, animierte Instagram Storys.

Unfold: Noch mehr Templates für Instagram Storys!



Snapseed: Einfache, schnelle Fotobearbeitung direct auf dem Handy.

Pocket: Mit Pocket kannst du z.B. Blogartikel, die dich interessieren, für später abspeichern und sie dann auch offline lesen.

Headspace: Meditation hat ja nicht immer das beste Image – für mich geht es mittlerweile aber nicht mehr ohne. Ich nutze Headspace seit 2017 zum Meditieren und liebe es. Und ja, das hat auch Auswirkungen auf mein Business! Die ersten 10 Tage kannst du kostenlos ausprobieren und ich kann es dir nur empfehlen.

Five Minute Journal: Eine schöne App, in die du jeden Tag eintragen kannst, wofür du dankbar bist, was du dir für den Tag vornimmst und abends dann, was du am Tag alles erreicht hast bzw. was du hättest besser machen können.

SONSTIGES

Zum Abschluss noch einige Tools, die in keine andere Kategorie gepasst haben, die für dein Business aber sehr wichtig und hilfreich sein können.

Lexoffice: Mit Lexoffice mache ich meine Buchhaltung! Du kannst hier für alle Ausgaben und Einnahmen Belege zuordnen und diese über die zugehörige App übrigens auch einscannen, falls du sie nicht digital vorliegen hast.

Zoom: Noch so ein Tool, ohne das bei mir gar nichts geht: Videocalls mit Kundinnen, Webinare, Livestreams – hiermit mache ich alles!

WeTransfer: Super praktisch, um sehr große Dateien (z.B. Videos) zu versenden. Die Dateien sind, nachdem du sie hochgeladen und losgeschickt hast, 7 Tage für den Download verfügbar und du kriegst sogar eine Benachrichtigung, wenn sie heruntergeladen wurden.

Zapier: Um einzelne Tools miteinander zu verknüpfen, gibt es teilweise schon integrierte Verknüpfungen – und wenn es die nicht gibt, nutzt du einfach Zapier. Um aufzulisten, was du damit alles machen kannst, reicht der Platz hier beim besten Willen nicht aus. Schau es dir einfach mal an, echt!

Webinarjam: Wenn du deine Webinare nicht mit Zoom machen möchtest, kannst du alternativ Webinarjam nutzen – diese sind dann noch ein bisschen professioneller, du kannst damit bspw. zu einem bestimmten Zeitpunkt ein klickbares Angebot einblenden. Auch super für automatisierte Webinare.

EasyWebinar: Noch eine Alternative zu Webinarjam.

LeadPages: Mit LeadPages kannst du Landing Pages erstellen, A/B-Tests durchführen usw. Persönlich nutze ich dafür lieber ein auf meiner Website integriertes Tool (z.B. Thrive Architect), aber LeadPages ist auch super.

TubeBuddy: Chrome Extension, die dich dabei unterstützt, deinen YouTube Kanal zu optimieren.

ManyChat: Über ManyChat kannst du dir Chatbots für Facebook einrichten. Meiner Meinung nach ersetzen diese Chatbots das E-Mail-Marketing nicht, können es aber super ergänzen.

Online Toolkiste

Reviews & Tutorials mit Lea Giltjes

Die Tool-Liste hat dir weitergeholfen?

Ich würde mich freuen, wenn du die Liste nicht einfach weiterschickst, sondern stattdessen den folgenden Link teilst
- dort kann sich dann jede*r anmelden und die Liste selber herunterladen:

www.online-toolkiste.de/freebie